

Dieser Artikel ist am 12.04.2000 in der Ausgabe lok erschienen.

Unbekannten Text spannend vorgelesen

Rund 300 Kinder beteiligten sich an dem Lesewettbewerb der Martin-Luther-Grundschule in Betzdorf

BETZDORF. Eine äußerst rege Beteiligung verzeichnete der Lesewettbewerb an der Martin-Luther-Grundschule in Betzdorf. Über 300 Kinder haben sich beteiligt; ausgenommen waren lediglich die ersten Klassen.

Zunächst traten die drei besten Leser einer Klasse gegen die Schüler der eigenen Jahrgangsstufe an, erläuterte Organisatorin Erika Eichling. Folgende Schüler qualifizierten sich durch ihre hervorragenden Leseleistungen für den Schulentcheid: Mark Hüsch (2a), Alina Sprenger (2b), Matthias Nolden (2c), Janina Pfsdorf (3b), Stefanie Rumpel (3a), Lisa Bausdorf (3d), Anja Günther (4a), Simon Bäumer (4a) und Lukas Meinung (4d). In der Endausscheidung haben die Kinder aus dem Buch "Ben liebt Anna" von Peter Härtling vorgelesen. Auf dem Schulhof erfolgte die Siegerehrung vor versammelter Schülerschaft.

Sieger wurden Simon Bäumer (4a), vor Mark Hüsch (2a) und Lukas Meinung (4d). Sie bekamen Nachschlagewerke für Kinder und Gutscheine. Eine kompetente Jury sorgte für die Entscheidung. Dazu gehörten: Gabi Schunk (Katholische Bücherei), Dr. Dirk, Pferdenges (Evangelische Bücherei), Wolfgang Sarrazin (Buchhandlung), Renate Himmrich-Kilian (Duale Oberschule), Kurt Möller (Bertha-von-Suttner Realschule), Eva Gösser-Maas (Geschwister-Scholl-Realschule) und Rüdiger Hoffmann (Gymnasium).

Schulleiter Wolfgang Lück dankte bei der Preisvergabe besonders dem Förderverein der Grundschule. Der Wettbewerb solle einen Anreiz für die Lesekultur des Einzelnen schaffen, so die Organisatoren. (md)